



I. Die Grünen – Rosa Liste Fraktion
SPD / Volt – Fraktion

Rathaus

Datum:
20.10.2021

Angebote für junge Menschen im öffentlichen Raum digital besser abbilden!

Antrag Nr. 20-26 / A 01260 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 29.03.2021, eingegangen am 29.03.2021

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in ihrem Antrag wird die Stadtverwaltung gebeten, die zahlreichen vorhandenen Informationen für junge Menschen im öffentlichen Raum zielgruppenspezifisch und niederschwellig aufzubereiten und diese Angebote mit einfacher Filtersuche wohnort- bzw. sozialraum- /standortspezifisch anzuzeigen.

Zu Ihrem Antrag vom 29.03.2021 teile ich Ihnen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, Folgendes mit:

Das IT-Referat unterstützt Ihr Anliegen, ein gezieltes Informationsangebot für Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Auch während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass den Bedürfnissen dieser Zielgruppe besonders Beachtung geschenkt werden sollte. Um der Intention des Antrags zu entsprechen, wurde zunächst eine zielgerichtete Recherche und ein Workshop mit Jugendlichen durchgeführt, in dem auch ein Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet wurde, der nun gemeinsam mit der Portal München Betriebs-GmbH & Co KG (Portalgesellschaft) realisiert wird.

Im Rahmen eines Workshops, an dem Auszubildende und Schulpraktikant*innen aus der benannten Zielgruppe teilnahmen, wurde ein erster Eindruck von den Wünschen und Ideen der

Agnes-Pockels-Bogen 21
80992 München
Telefon: 089 233 – 757777

Jugendlichen für das Online-Angebot der Stadt München gewonnen. Dabei zeigte sich insbesondere:

1) Der Informationsbedarf der Jugendlichen besteht hauptsächlich bezüglich Veranstaltungsangeboten sowie dem Abend- und Nachtleben in München. Daneben sind auch Sportplätze und andere Orte zur konsumfreien Freizeitgestaltung von Interesse. Weitere Inhalte, wie zum Beispiel Beratungsangebote oder Informationen zu bürgerschaftlichem Engagement spielen nachrangig eine Rolle.

2) Jugendliche suchen nicht „intuitiv“ direkt bei der Stadtverwaltung nach entsprechenden Angeboten oder erwarten, sie dort zu finden. Vielmehr erfolgt der Zugang fast ausschließlich durch die Verwendung einer Online-Suchmaschine um ein situatives Informationsbedürfnis zu befriedigen.

3) Noch stärker als bei anderen Zielgruppen, ist das Smartphone das primär eingesetzte Gerät. Erst ab bzw. nach Erreichen eines Schulabschlusses werden auch Desktop-PCs / Laptops Geräte öfter benutzt.

Um die Anforderungen und dem Nutzungsverhalten der Jugendlichen gerecht zu werden, wird das entsprechende Angebot auf muenchen.de in Zusammenarbeit mit der Portalgesellschaft ausgebaut. Da die Angebote der Stadtverwaltung nur einen kleinen Teil des Informationsbedarfs der Jugendliche decken können, wird die derzeit bestehende Themenseite „Jugend“, die außerhalb des städtischen Verwaltungsbereichs betrieben wird, komplett überarbeitet, sodass Mädchen*/ junge Frauen* und Jungen*/ junge Männer* gleichermaßen nutzungsmotiviert sind. Dort sollen sowohl Angebote der Stadtverwaltung als auch von privaten und gemeinwohlorientierten Anbieter*innen enthalten sein. Solche integrierten Übersichtsseiten werden bereits heute für andere Zielgruppen gemeinsam von Stadtverwaltung und der Portalgesellschaft gestaltet und betrieben. Neben dem breiteren Informationsangebot für die Jugendlichen an einer zentralen Stelle kann so auch von der Suchmaschinenoptimierung von muenchen.de profitiert werden.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden im Workshop bereits inhaltliche Rubriken für die angepasste Übersichtsseite herausgearbeitet und priorisiert. Schwerpunkte sollen Veranstaltungen, das Abend-/Nachtleben, Treffpunkte im öffentlichen Raum, Anlaufstellen zur Beratung ebenso wie Freizeiteinrichtungen und Jugendtreffs sein. Auch die weitere Umsetzung, insbesondere geschlechtergerechte und antidiskriminierende Bildsprache, Videos und auch die textliche Ausgestaltung, wird von und mit Vertreter*innen der Zielgruppe im Sinne eines Co-Creation-Ansatzes erarbeitet und realisiert werden. Im Zuge des anstehenden gesamthaften Relaunches des Webangebotes der Portalgesellschaft soll das überarbeitete Angebot in neuem Design von muenchen.de dann Anfang 2022 live gehen.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Thomas Bönig
IT-Referent